

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vorbemerkung:

Der Kunde bestätigt mit Auftragserteilung, dass er von den AGB der Fa. Artistic Aesthetic und Health GmbH Kenntnis genommen hat und mit deren Geltung auf das Auftragsverhältnis einverstanden ist.

I. Regelungsgegenstand

Der Kunde bestätigt, dass er bei Auftragserteilung darauf hingewiesen wurde, dass er den Auftrag binnen 14 Tagen widerrufen kann, aber bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Aufnahme der Arbeit durch die Fa. Artistic Aesthetic und Health GmbH einverstanden ist.

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen der Artistic Aesthetic und Health GmbH (nachfolgend „Vermittler“) und ihren Vertragspartnern (nachfolgend „Kunden“). Der Vermittler ist für den Kunden aufgrund eines entgeltlichen Geschäftsbesorgungsvertrags („Vermittlungsvertrags“) tätig. Die AGB des Vermittlers ergänzen die aus den, für den Reisevermittlungsvertrag anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und füllen diese aus. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht.
2. Die jeweiligen Reiseleistungen werden von Reiseveranstaltern oder Reiseleistungserbringern (Fluggesellschaften, Hotels) erbracht. Es gelten für das Verhältnis zum Reiseveranstalter oder Reiseleistungserbringern (Fluggesellschaften, Hotels) deren Allgemeine Geschäftsbedingungen. Auf den Reiseveranstalter oder Reiseleistungserbringer und deren AGB wird im jeweiligen Angebot, d.h. im Rahmen des Buchungsvorgangs auf der Reisedetailseite bzw. bei telefonischer Buchung in jedem Fall vor Abschluss des Buchungsvorgangs, hingewiesen. Zudem finden Sie die AGB der Reiseveranstalter auf unserer Website unter „AGB Reiseveranstalter“ und „AGB Reiseleistungserbringer“.
3. Die jeweiligen medizinischen Behandlungen werden von den vermittelten humanmedizinischen Kliniken (in der Türkei) erbracht. Es handelt sich hierbei nicht um eine Reiseleistung im Sinne § 615a III BGB, sondern um eine separate Zusatzleistung. Für das Verhältnis zwischen Klinik und Kunden gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Klinik. Auf die Klinik und deren AGB wird im jeweiligen Angebot, d.h. im Rahmen des Buchungsvorgangs auf der Buchungsdetailseite bei telefonischer Buchung in jedem Fall vor Abschluss des Buchungsvorgangs, hingewiesen. Zudem finden Sie die AGB der Kliniken auf unserer Website unter „AGB Klinik“.

II. Vertragsschluss und anwendbare Vorschriften

1. Der Vermittlungsvertrag zwischen dem Vermittler und dem Kunden kommt mit der Annahme des Vermittlungsauftrags des Kunden durch den Vermittler zustande. Auftrag und Annahme sind an keine bestimmte Form gebunden.
2. Die Fa. Artistic Aesthetic und Health GmbH erbringt alle Leistungen nach Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail-Anfragen (kein Online-Verkauf).

3. Der Vermittlungsvertrag wird über die Web-Seite der Fa. Artistic Aesthetic und Health GmbH oder telefonisch über die Nr.: +49 173 7612020 abgeschlossen. Die Internetangebote sind keine Angebote im rechtlichen Sinne sondern nur Einladungen zur Angebotsabgabe (invitatio ad offerendum). Der Kunde bietet den Vertragsschluss verbindlich, durch die Angabe seiner erforderlichen Daten in den jeweiligen Online-Buchungsformularen und Übermittlung der ausgefüllten Online-Buchungsformulare, an. Der Kunde hat auch die Möglichkeit, die Angebotsabgaben telefonisch vorzunehmen. Wird der Vermittlungsauftrag über das Online-Buchungsformular erteilt, so erfolgt eine unverzügliche Bestätigung des Auftragseingangs auf elektronischem Weg. Die Eingangsbestätigung steht nicht der Annahme des Vermittlungsauftrags gleich. Die Annahme des Vermittlungsauftrags erfolgt separat, schriftlich oder per E-Mail.
4. Eine Buchung kann nur durch Personen erfolgen, die mindestens 18 Jahre alt sind. Die buchende Person gilt als Auftraggeber und übernimmt die Verpflichtungen aus der Auftragserteilung gegenüber den jeweiligen Vertragspartnern.
5. Die Verträge über Reiseleistungen und medizinische Behandlungen kommen nur durch schriftliche oder per E-Mail vorgenommene Bestätigungen der jeweiligen Leistungserbringer zu Stande. Für die Rechte und Pflichten des Kunden gegenüber den jeweiligen Leistungserbringern gelten ausschließlich die mit diesen getroffenen Vereinbarungen, insbesondere Geschäftsbedingungen und AGB. Bei Flug- und Bahnbeförderungsleistungen gelten ohne besondere Vereinbarung oder besonderen Hinweis auf gesetzlicher Grundlage die von der zuständigen Verkehrsbehörde oder aufgrund internationaler Übereinkommen erlassenen Beförderungsbedingungen und Tarife beispielsweise Allgemeine Beförderungsbedingungen (ABB), Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn und des Tarifverzeichnisses für den Personenverkehr.

III. Allgemeine Vertragspflichten des Vermittlers, Auskünfte und Hinweise

1. Die vertragliche Leistungspflicht des Vermittlers besteht, nach Maßgabe dieser AGB, in der Vornahme der zur Durchführung des Vermittlungsauftrags notwendigen Handlungen entsprechend dem Buchungsauftrag des Kunden und in der entsprechenden Beratung, sowie der Abwicklung der Buchungen. Zur Leistungspflicht gehört nicht die Übergabe der Reiseunterlagen, da diese direkt dem Kunden vom vermittelten Reiseunternehmen (Leistungserbringer/Reiseveranstalter) und den vermittelten medizinischen Kliniken übermittelt werden. Der Vermittler wird Informationen und notwendige Auskünfte gleichwohl an den Kunden weiterleiten, sofern ihm solche vorliegen.
2. Der Vermittler wird den Kunden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen informieren, sofern es sich bei der vermittelten Reiseleistung um eine Pauschalreise handelt.
3. Bei der Erteilung von Hinweisen und Auskünften haften wir als Vermittler im Rahmen des Gesetzes und der vertraglichen Vereinbarungen für die richtige Auswahl der Informationsquelle und die korrekte Weitergabe an den Kunden. Für die Richtigkeit erteilter Auskünfte haftet der Vermittler gemäß § 675 Abs. 2 BGB nicht, es sei denn, dass ein besonderer Auskunftsvertrag abgeschlossen wurde. Ein besonderer Auskunftsvertrag mit einer vertraglichen Hauptpflicht zur

- Auskunftserteilung kommt nur bei einer entsprechenden ausdrücklichen Vereinbarung zwischen dem Vermittler und dem Kunden zustande.
4. Ohne ausdrückliche besondere Vereinbarung übernimmt der Vermittler mit Auskünften zu Preisen, Leistungen, Buchungskonditionen und sonstigen Umständen der Reiseleistung keine Garantie i.S. von § 276 Abs. 1 Satz 1 BGB und bzgl. Auskünften über die Verfügbarkeit der vom vermittelten Reiseunternehmen zu vermittelten Leistungen keine Beschaffungsgarantie im Sinne dieser Vorschrift.
 5. Der Vermittler ist auch nicht verpflichtet, den jeweils billigsten Anbieter der angefragten Leistungen zu ermitteln und/oder anzubieten, es sei denn hierüber wurde eine ausdrückliche Vereinbarung zwischen dem Vermittler und dem Kunden geschlossen.
 6. Mögliche Sonderwünsche des Kunden, insbesondere solche, die über die Leistungsbeschreibung des zu vermittelten Angebots hinausgehen oder davon abweichen, nimmt der Vermittler nur zur Weiterleitung an das zu vermittelnde Reiseunternehmen entgegen. Soweit etwas anderes nicht ausdrücklich vereinbart ist, hat der Vermittler für die Erfüllung solcher Sonderwünsche nicht einzustehen und diese sind auch nicht Bedingung oder Vertragsgrundlage für den Vermittlungsauftrag oder für die vom Vermittler an das Reiseunternehmen zu übermittelnde Buchungserklärung des Kunden. Im Regelfall werden Sonderwünsche des Kunden nur durch ausdrückliche Bestätigung des Reiseunternehmens (Reiseveranstalters) zum Inhalt der Vertragsverpflichtungen des Reiseunternehmens werden.

IV. Pflichten des Vermittlers im Zusammenhang mit der Vermittlung von Flugbeförderungsleistungen

1. Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 2111/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Erstellung einer gemeinschaftlichen Liste der Luftfahrtunternehmen ist der Vermittler verpflichtet, den Fluggast bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft zu unterrichten. Sofern bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht feststeht, wird der Vermittler ihm die vom vermittelten Unternehmen vorliegenden Informationen über diejenige Fluggesellschaft übermitteln, die wahrscheinlich den Flug durchführt. Bei einem Wechsel der Fluggesellschaft wird der Kunde unverzüglich über den Wechsel unterrichtet. Die gemeinschaftliche Liste über die mit Flugverbot in der Europäischen Union belegten Fluggesellschaften ist über die Internetseiten <https://air-ban.europa.eu> und www.lba.de abrufbar und kann dem Kunden auf Verlangen in den Geschäftsräumen des Vermittlers ausgehändigt werden.
2. Für das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Fluggast und der jeweiligen Fluggesellschaft gelten – soweit jeweils anwendbar – die gesetzlichen Bestimmungen des deutschen Luftverkehrsgesetzes, des Warschauer Abkommens über die Beförderung im internationalen Luftverkehr sowie des Übereinkommens zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr („Montrealer Übereinkommen“) und die nachfolgenden Verordnungen der Europäischen Union: Verordnung (EG) Nr. 261/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über eine gemeinsame Regelung für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen; Verordnung (EG) Nr. 2111/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Erstellung einer gemeinschaftlichen Liste der Luftfahrtunternehmen,

gegen die in der Gemeinschaft eine Betriebsuntersagung ergangen ist, sowie über die Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens; Verordnung (EG) Nr. 1107/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Rechte von behinderten Flugreisenden und Flugreisenden mit eingeschränkter Mobilität.

3. Es wird dem Kunden empfohlen, sich über seine Rechte als Fluggast, z.B. durch die Aushänge in den Flughäfen, durch die Informationen der ausführenden Fluggesellschaft oder durch die Informationsblätter des Luftfahrtbundesamts unter www.lba.de zu informieren

V. Pflichten des Vermittlers im Zusammenhang mit der Vermittlung von medizinischen Behandlungen

Der Vermittler vermittelt den Kontakt zwischen der Klinik und dem Kunden. Die Verträge selbst schließt der Kunde mit der Klinik selbst. Zu den Aufgaben des Vermittlers gehört nicht die Durchführung der Behandlung selbst.

Die Operation, ärztliche Vor- und Nachbehandlungen sowie jede sonstige medizinische Nebenleistung sind Fremdleistungen der Klinik, die durch den Vermittler nur vermittelt werden. Daher ist eine Haftung seitens des Vermittlers für Ansprüche bezüglich der Erbringung dieser Behandlungen der Klinik und insbesondere für Behandlungsfehler ausgeschlossen.

VI. Pflichten des Vermittlers bei Reklamationen des Kunden gegenüber dem jeweiligen vermittelten Reiseunternehmen (Reiseveranstalter) und oder der Klinik.

1. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass Gewährleistungsansprüche gegenüber den vermittelten Leistungsträgern, insbesondere bei Pauschalreisen gegenüber dem Reiseveranstalter sowie bei Beförderungsverträgen gegenüber der Fluggesellschaft, sowie bei Behandlungsverträgen gegenüber der Klinik, innerhalb bestimmter Fristen geltend gemacht werden müssen und dass diese Fristen im Regelfall nicht durch Geltendmachung gegenüber dem Vermittler gewahrt oder gehemmt werden können. Dies gilt auch, soweit der Kunde bezüglich derselben Leistung Ansprüche sowohl gegenüber dem Vermittler als auch gegenüber dem Reiseunternehmen (Reiseveranstalter) oder der Klinik geltend machen will.
2. Gewährleistungsansprüche des Kunden betreffend die einzelnen Leistungen sind gegenüber dem jeweiligen Reiseunternehmen (Reiseveranstalter) oder der jeweiligen Klinik geltend zu machen.
3. Im Zusammenhang mit Kundenreklamationen oder einer sonstigen Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber dem vermittelten Reiseunternehmen oder Klinik beschränkt sich die Verpflichtung des Vermittlers auf die Erteilung aller Informationen und Unterlagen, die für den Kunden hierfür von Bedeutung sind, insbesondere die Mitteilung von Namen und Adressen der gebuchten Unternehmen. Eine darüberhinausgehende Verpflichtung des Vermittlers zur Entgegennahme und/oder Weiterleitung entsprechender Erklärungen oder Unterlagen besteht nicht.
4. Unbeschadet dessen wird der Vermittler den jeweiligen Reiseveranstalter und oder die jeweilige Klinik unverzüglich von Erklärungen des Kunden in Kenntnis setzen. Übernimmt der Vermittler in diesem Zusammenhang die Weiterleitung fristwahrender Anspruchsschreiben des Kunden, haftet er für den rechtzeitigen

Zugang beim Empfänger nur bei von ihm selbst vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachter Fristversäumnis.

5. Bezüglich etwaiger Ansprüche des Kunden gegenüber dem jeweiligen Leistungserbringer besteht gleichfalls keine Pflicht des Vermittlers zur Beratung über die Anspruchsvoraussetzungen und/oder einzuhaltende Fristen oder sonstige rechtliche Bestimmungen.

VII. Zahlungen und Inkasso

1. Der Vermittler wird keine Anzahlungen oder sonstigen Zahlungen gemäß den Reise- und Zahlungsbestimmungen der jeweiligen vermittelten Reiseunternehmen oder Klinik verlangen und auch nicht entgegnehmen.
2. Die Fa. Artistic Aesthetic und Health GmbH erhält keine Zahlungen von dem Kunden. Der Kunde überweist alle Zahlungen hinsichtlich des Auftragsverhältnisses (einschließlich der Vorauszahlung) an das Krankenhaus oder die Poliklinik. Dem Kunden wird deshalb durch die Fa. Artistic Aesthetic und Health GmbH nur die Transferleistung/Unterkunft angeboten, jedoch ohne Reiseleistung/Flugticket oder Transferleistungen.
3. Der Kunde bestätigt die Kenntnisnahme der AGB des jeweiligen Reiseunternehmens (Reiseveranstalters) und der Klinik. Die jeweiligen AGB enthalten auch Bedingungen über die jeweiligen Zahlungsmodalitäten. Bei telefonischen Buchungen wird der Kunde vor Abschluss des Buchungsvorgangs über die Zahlungsmodalitäten informiert.

VIII. Vergütungsansprüche des Vermittlers

Von dem Vermittler bestehen gegenüber dem Kunden keine selbständigen Vergütungsansprüche aus dem Flug, des Hotels oder der med. Behandlung.

IX. Reiseunterlagen

1. Reiseunterlagen (z.B. Buchungsbestätigungen, Flugtickets, Hotel-Voucher sowie sonstige Unterlagen bzgl. der gebuchten Reise) übermittelt das jeweils vermittelte Reiseunternehmen (Reiseveranstalter) nach Vertragsschluss sowie Bezahlung des Reisepreises direkt an den Kunden. Dies erfolgt regelmäßig per E-Mail und/oder Post.
2. Die Unterlagen für die medizinische Behandlung (Termin, Vertrag und sonstige Unterlagen) übermittelt die jeweils vermittelte Klinik nach Vertragsschluss sowie Anzahlung direkt an den Kunden, regelmäßig per E-Mail und/oder Post
3. Den Kunden trifft die Pflicht, die zur Verfügung gestellten Reise- und Behandlungsunterlagen nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf Übereinstimmung mit der Buchung und demmittlungsauftrag zu überprüfen. Bei Abweichungen sind diese unverzüglich dem jeweiligen Reiseveranstalter und oder Klinik anzuzeigen.

X. Pass-, Visa-, Einreise- und Gesundheitsvorschriften, Versicherungen

1. Handelt es sich um eine vom Vermittler vermittelte Pauschalreise, unterrichtet der Vermittler und/oder der jeweilige Reiseveranstalter den Kunden über allgemeine Pass- und Visumserfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa, sowie über gesundheitspolizeiliche Formalitäten. Entsprechende Hinweispflichten des Vermittlers beschränken sich auf die Erteilung von Auskünften aus oder von geeigneten Informationsquellen, insbesondere aus aktuellen, branchenüblichen Nachschlagewerken oder der Weitergabe von Informationen ausländischer Botschaften, Konsulate oder Tourismusämter. Eine spezielle Nachforschungspflicht des Vermittlers besteht ohne ausdrückliche diesbezügliche Vereinbarungen nicht. Der Vermittler kann seine Hinweispflicht auch dadurch erfüllen, dass er den Kunden auf die Notwendigkeit einer eigenen, speziellen Nachfrage bei den in Betracht kommenden Informationsstellen verweist.
2. Der Vermittler ist bemüht die jeweiligen Einreisebestimmungen für die Angebote online anzuzeigen. Bei telefonischen Buchungen kann auf die jeweiligen aktuellen Informationen des Auswärtigen Amtes verwiesen werden.
3. Hinsichtlich Information über Zollvorschriften, gesundheitsbezogene Einreisevorschriften oder Vorsorgemaßnahmen sowie für Ein- und Ausfuhrvorschriften gelten die vorstehenden Regelungen entsprechend.
4. Der Vermittler wird auf die Möglichkeit des Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung zur Minimierung des finanziellen Risikos bei Stornierungen hinweisen. Darüber hinaus ist der Vermittler grundsätzlich nicht verpflichtet, den Kunden über Reiseversicherungen (bspw. Reisekranken-, Reiseabbruchsversicherung) zu informieren.
5. Der Kunde hat selbst dafür zu sorgen, dass sämtliche gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Pass- und Visabestimmungen, Ein- und Ausreisebestimmungen und die jeweiligen Gesundheitsbestimmungen, von ihm eingehalten werden. Sofern nicht abweichend ausdrücklich vereinbart, umfasst dies auch die Beschaffung der erforderlichen Reisedokumente durch den Kunden in eigener Verantwortung. Der Vermittler ist grundsätzlich nicht verantwortlich für die Beschaffung und haftet auch nicht für die Erteilung von Visa und sonstigen Dokumenten und den rechtzeitigen Zugang dieser, es sei denn, dass die für die Nichterteilung oder den verspäteten Zugang maßgeblichen Umstände vom Vermittler schuldhaft verursacht oder mitverursacht worden sind.

XI. Rücktritt, Umbuchung Stornierung und Vertragsübertragung

1. Der Kunde kann nach Abschluss des vermittelten Reisevertrages mit dem jeweiligen Reiseveranstalter vor Reisebeginn jederzeit vom Vertrag zurücktreten oder einen Ersatzreisenden benennen. Die Voraussetzungen (einschließlich etwaiger Stornokosten) für den Rücktritt oder die Benennung eines Ersatzreisenden richten sich ausschließlich nach den Bedingungen des jeweiligen vermittelten Reiseunternehmens (Reiseveranstalter). Etwaige Vertragsänderungswünsche, insbesondere auch die Benennung eines Ersatzreisenden, sind daher direkt an den jeweiligen Reiseveranstalter zu richten. Die Kontaktadresse des entsprechenden Reiseveranstalters finden Sie in der Buchungs- bzw. Reisebestätigung, den sonstigen Reiseunterlagen oder den AGB des jeweiligen Reiseveranstalters.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei der Vermittlung von Flugbeförderungsleistungen Stornierungen und Umbuchungen des Fluggastes/Kunden ausgeschlossen oder mit hohen Stornokosten verbunden sein

können. Insbesondere können gegebenenfalls nur die nicht verbrauchten Steuern und Gebühren erstattungsfähig sein. Nähere Informationen finden Sie in den Bedingungen des jeweiligen Reise- bzw. Flugbeförderungsunternehmens.

3. Umbuchung

Für den Fall einer Umbuchung berechnet der Vermittler Bearbeitungsgebühren entsprechend der Nachfolgenden Ausführung.

- a. Für die Umbuchung des Hotels und/oder des Flugs berechnet der Vermittler eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR.
- b. Für die Umbuchung des Operationstermins weniger als 30 Tage vor dem festgelegten Operationsdatum, berechnet der Vermittler eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,00 EUR.
- c. Für die Umbuchung des Operationstermins weniger als 14 Tage vor dem festgelegten Operationsdatum, berechnet der Vermittler eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 200,00 EUR.
- d. Eventuelle zusätzliche Kosten für die Umbuchung oder zu zahlenden Teilreisevergütungen richten sich nach den Bedingungen des Hotels, der Fluggesellschaft oder der Klinik.

4. Rücktritt von der Operation

Für den Fall, dass der Kunde von der Operation zurücktritt greifen die folgenden Regelungen:

- a. Beachten Sie bei Rücktritt die Stornierungskosten (siehe unten Nr. 5).
- b. Soweit bereits Flüge, Hotels oder Klinikleistungen verbindlich gebucht worden sind, können – darauf weisen wir Sie ausdrücklich hin – weitere Kosten seitens der Leistungserbringer anfallen, auf deren Höhe wir keinen Einfluss haben.
- c. Die Stornierung muss in schriftlicher Form, per Post oder per E-Mail erfolgen.

5. Stornierungskosten für die Vermittlertätigkeit

Für den Fall der Stornierung berechnet der Vermittler folgende Bearbeitungsgebühren abhängig vom Stornierungszeitpunkt in Relation zur Operation:

- a. Für unsere Vermittlungstätigkeit berechnen wir Ihnen bei Durchführung der Behandlung keinerlei Kosten.
- b. Sollte es zu einer Stornierung mehr als 30 Tage vor dem Operationsdatum seitens des Kunden kommen, berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 200,00 EUR.
- c. Sollte es zu einer Stornierung weniger als 14 Tage vor dem Operationsdatum seitens des Kunden kommen, berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 450,00 EUR.

- d. Sollte es zu einer Stornierung weniger als einer Woche (7 Tage) vor dem Operationsdatum seitens des Kunden kommen, berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 650,00 EUR.

XII. Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde hat für ihn erkennbare Mängel der Vermittlungstätigkeit des Vermittlers, insbesondere aus Sicht des Kunden fehlerhafte oder unvollständige Informationen, Auskünfte sowie die nicht vollständige Ausführung von Vermittlungsleistungen (z.B. nicht vorgenommene Buchungen oder Reservierungen) unverzüglich nach deren Feststellung mitzuteilen und dem Vermittler Gelegenheit zur Abhilfe zu geben, soweit dies dem Kunden zumutbar ist. Der Kunde hat hierzu die ihm vom vermittelten Reiseunternehmen und oder Klinik übermittelten Informationen und Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit unverzüglich nach Zugang zu überprüfen. Der positiven Kenntnis über einen Mangel oder die Unvollständigkeit steht eine grob fahrlässige Unkenntnis aufgrund unterlassener Überprüfung gleich.
2. Unterlässt ein Kunde die Anzeige nach Ziff. XII.1., entfallen seine Ansprüche, wenn die Anzeige aufgrund Verschuldens des Kunden unterbleibt und soweit der Vermittler nachweist, dass dem Kunden ein Schaden bei ordnungsgemäßer und rechtszeitiger Anzeige nicht oder nicht in der geltend gemachten Höhe entstanden wäre. Dies gilt insbesondere, soweit der Vermittler nachweist, dass eine unverzügliche Anzeige des Kunden dem Vermittler die Möglichkeit zur Behebung des Mangels oder der Schadensminderung ermöglicht hätte (z.B. durch Umbuchungen, Zusatzbuchungen, kostenlose Stornierungen gegenüber dem Reiseunternehmen und oder der Klinik oder entsprechende Kulanzlösungen des vermittelten Reiseveranstalters/Klinik).
3. Ansprüche des Kunden im Falle einer unterbliebenen Mängelanzeige entfallen nicht: (i) bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Vermittlers oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Vermittlers resultieren, und (ii) bei sonstigen Schadensersatzansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Vermittlers oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Vermittlers beruhen, und (iii) bei Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vermittlungsvertrages erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet.
4. Etwaige Mängelanzeigen hinsichtlich der Vermittlungsleistung des Vermittlers entbinden den Kunden nicht von der vertraglich und/oder gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtung zu Mängelanzeige gegenüber dem jeweiligen vermittelten Reiseunternehmen (Reiseveranstalter) hinsichtlich mangelhafter Reiseleistungen.

XIII. Haftung des Vermittlers und Haftungsbeschränkungen

1. Der Vermittler haftet nicht für den tatsächlichen Eintritt des Vermittlungserfolges, d.h. für das Zustandekommen von dem Buchungswunsch des Kunden entsprechenden Verträgen mit den jeweiligen vermittelten Reiseunternehmen (Reiseveranstaltern) und oder der Klinik. Anderes gilt nur, wenn der Vermittler eine entsprechende vertragliche Pflicht durch ausdrückliche Vereinbarung übernommen hat.

2. Der Vermittler haftet nicht für Mängel der Leistungserbringung und Schäden, die dem Kunden in Zusammenhang mit der vermittelten Reise- oder Behandlungsleistung entstehen. Für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung selbst haftet das jeweilige Reiseunternehmen (Reiseveranstalter) und oder die Klinik. Dies gilt nicht bei einer ausdrücklichen diesbezüglichen Vereinbarung oder Zusicherung des Vermittlers. Verantwortlicher Reiseveranstalter und Klinik (einschließlich postalischer Anschrift) werden dem Kunden im Rahmen des Buchungsvorgangs jeweils angezeigt bzw. mitgeteilt.
3. Die auf der Webseite www.artisticaesthetic.de angezeigten Angebote sind jeweils nur begrenzt verfügbar. Der Vermittler übernimmt keinerlei Gewähr für die Verfügbarkeit der Reise- und Behandlungsleistungen zu den Buchungszeitpunkten oder für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit sonstiger Angaben und Inhalte Dritter. Die auf der Webseite www.artisticaesthetic.de angezeigten Angaben basieren auf den Angaben der jeweiligen vermittelten Reiseunternehmen (Reiseveranstalter) und oder Klinik.
4. Eine etwaige eigene Haftung des Vermittlers aus der schuldhaften Verletzung von Vermittlungspflichten bleibt von den vorstehenden Bestimmungen unberührt, z.B. wenn dem Vermittler fehlerhafte Angaben bekannt waren oder bei Anwendung handelsüblicher Sorgfalt bekannt sein mussten. In diesen Fällen haftet er für das Kennenmüssen derartiger Umstände nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
5. Die Haftung des Vermittlers für Schäden des Kunden ist auf den dreifachen Preis der vermittelten Reiseleistungen beschränkt. Hiervon ausgenommen sind: (i) jede Verletzung einer wesentlichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vermittlungsvertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet (sog. Kardinalpflichten); und (ii) die Haftung für Schäden des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Vermittlers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Vermittlers beruhen; und (iii) die Haftung des Vermittlers für sonstige Schäden des Kunden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Vermittlers oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Vermittlers beruhen.

XIV. Beschwerden und Verbraucherstreitbeilegung

1. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Diese Streitbeilegungs-Plattform finden Sie unter dem externen Link: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>
2. In diesem Zusammenhang ist der Vermittler verpflichtet, Sie auf unsere E-Mailadresse info@artisticaesthetic.de hinzuweisen. Wir sind immer bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus unserem Vertrag einvernehmlich beizulegen. Darüber hinaus haben wir uns entschieden, nicht an einem Schlichtungsverfahren teilzunehmen. Hierzu sind wir auch nicht verpflichtet.
3. Angaben zu Ihrem Vertragspartner _____

XV. Rechtswahl, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Der Kunde kann den Vermittler nur an dessen Sitz verklagen.
3. Für Klagen des Vermittlers gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgeblich. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts oder eine Person, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nicht im Inland hat, wird als Gerichtsstand der Sitz des Vermittlers vereinbart. Gleiches gilt für Personen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
4. Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und soweit (i) sich aus vertraglich nicht abdingbaren internationalen Bestimmungen, die auf den vorliegenden Reisevermittlungsvertrag zwischen dem Kunden und dem Vermittler anzuwenden sind, etwas anderes zugunsten des Kunden ergibt, oder (ii) auf den vorliegenden Reisevermittlungsvertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen des Mitgliedstaates der EU, dem der Kunde angehört, für den Kunden günstiger sind als die vorstehenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.
5. Diese AGB des Vermittlers beinhalten alle Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem Vermittler. Der Vermittler behält sich das Recht vor, diese AGB des Vermittlers mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern ohne den Kunden hierüber informieren zu müssen. Auf der Webseite www.adlerreisen.de findet der Kunde die jeweils aktuelle Version der AGB des Vermittlers. Durch die weitere Benutzung der Webseite nach einer Änderung stimmt der Kunde den Änderungen zu.
6. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB des Vermittlers ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der AGB des Vermittlers im Übrigen unberührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung ersetzen, die in ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung und dem Gesamtzweck des Vertrages entspricht.